

Häuser mit bezahlbarer Miete

Pläne Münchner Büro gewinnt Wettbewerb um die Gestaltung der Sonthofer Marktwaa-ge samt Umgebung. Ein neuer Fußweg und etwa 36 Wohnungen sind vorgesehen

Sonthofen Der städtebauliche Wettbewerb für die Gestaltung des Marktwaa-Areals in Sonthofen ist entschieden: Die Jury unter Vorsitz von Architekt Franz G. Schröck stimmte einhellig für einen Vorschlag des Münchner Büros Morpho-logic. Der sieht nahe der Kreuzung von Hirnbein- und Hindelanger Straße zwei Komplexe vor, in denen gemeinsame Erschließungsbereiche die fünf Einzelgebäude zu zwei Einheiten verbinden.

Diese Anordnung solle ein wirtschaftliches Bauen ermöglichen, erklärt Professor Werner Girsberger, einer der Preisrichter. Denn geplant sind Wohnungen, deren Miete sich auch Menschen ohne Spitzeneinkommen leisten können. Deshalb werden die Häuser in einfachen Grundrissen entstehen – also zum Beispiel ohne Vor- und Rücksprünge an den Außenwänden. Insgesamt sollen um die 36 Wohnungen mit zusammen 3000 Quadratmetern Fläche entstehen. Die Zwischenbauten dienen dabei nicht nur als Platz für Treppenhäuser in Fluchtwegbreite, sondern sollen durch ihre Größe auch Begegnungsflächen sein.

Der Planentwurf des Münchner Büros sieht zudem die Schaffung ei-

nes neuen Fußwegs vor, der parallel zur Hindelanger Straße in die Fußgängerzone führt. Der feine Unterschied zum bestehenden Gehweg an der Straße: Die neue Fußstrecke soll hinter der Häuserzeile durchs Grüne verlaufen und dabei den Mühlenweg in Höhe des Möggenriedhauses kreuzen. Was Stadtplaner Werner Dehm für besonders reizvoll hält, wenn vielleicht eines Tages auch das Möggenriedhaus schön saniert ist.

Auf jeden Fall bräuchte dieser neue Fußweg durch seine Lage auch mehr Ruhe vom Verkehrslärm. Nach bisherigem Stand zeigen sich die betroffenen Grundeigentümer mit der Idee im Prinzip einverstanden. Selbst wenn es sich nur um ein kleines Stück Weg handelt, sei es für die Qualität in Sonthofen wichtig und nicht zu unterschätzen, sagt Landschaftsarchitekt Philip Sodeur. Früher habe es in Sonthofen viele solcher Strecken gegeben.

Die Hindelanger Straße selbst, die in dem Bereich bisher einen wenig attraktiven Charakter hat, soll ebenfalls gewinnen. Vorschlag der Planer ist, 'die Fußgängerzone auf der Hindelanger Straße optisch fortzuführen. Für Autos, Radler und Fußgänger soll ein gemeinsamer Verkehrsraum entstehen, in dem

Der Plan fürs Marktwaa-Areal in Sonthofen



alle gleichberechtigt sind. Das Büro Morpho-logic hatte erst vor einigen Jahren einen Wettbewerb zur Ortskern-Gestaltung in Waltenhofen gewonnen.

Nur das SWW hatte Interesse

Wie es weitergeht? Laut Bürgermeister Christian Wilhelm werden nun zwei bestehende, alte Bebauungspläne zusammengefasst; dann muss der Stadtrat entscheiden. Da der endgültige Bebauungsplan frü-

hestens zum Jahresende fertig ist, wird ein Baubeginn entsprechend länger auf sich warten lassen. Die Bebauung dürfte wohl über das Sozial-Wirtschafts-Werk erfolgen. Denn als die Stadt das Areal vor geraumer Zeit ausgeschrieben hatte, hatte sich das SWW einzige Wohnbaugesellschaft gemeldet interessiert. Der Bürgermeister will relevante Unterlagen zu den Marktwaa-ge-Plänen auch auf der städtischen Internetseite veröffentlichen. (uv)